

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 84

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 10. April
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 10 avril
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 84

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 84

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — A.-G. Hotel Margna,
Sils-Baselgla. — Spezialhandel zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakei. —

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique
et de commerce. — Application de la législation sur l'alcool à la distillation des
cidres et petits cidres. — Exécution de la loi fédérale sur le travail dans les fabriques.
— Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica
all'estero. — Compagnie du Chemin de fer Martigny au Châtelard.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Police Nr. D 60/4020 der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft Patria,
errichtet am 1. Januar 1891 für einen Versicherungsbetrag von 500 Fr. zu
Gunsten von Jakob Ringelstein, Herisau, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 27. März 1922 und in Anwen-
dung der Art. 13 des B. G. betr. den Versicherungsvertrag und Art. 851 ff.
O. R. wird der unbekannte allfällige Inhaber derselben hiermit aufgefordert,
das genannte Wertpapier innert einem Jahre, d. h. bis und mit 31. März 1923,
dem Obergerichte von Appenzell A.-Rh. vorzulegen, widrigenfalls die Amor-
tisation ausgesprochen würde. (W 184*)

Trogen, den 28. März 1922.

Die Obergerichtskanzlei.

Es werden vermisst und werden aufgerufen die nachstehenden Titel-
beträge:

a) a/Nr. 756 und 757 (Ochsner), Pfäffikon-Freibach: Fr. 223.30, 35.16,
239.58, 246.15, 298.90, 112.—, 736.26, 747.26, 314.95, 205.43, 181.38,
298.02, 202.20, 414.54, 1142.86, 685.71, 487.91, 2400.—, 660.—, 2380.—
(U Gelds, Kronen und Frankenkapital), total Fr. 12,011.61.

b) a/Nr. 549 und 550 (Kälin, Halten-Pfäffikon-Freibach): 7 U Gelds
13 s 5a Gelds: Fr. 135.24; 3 U Gelds 18 s 1a Gelds: Fr. 596.19; total
Fr. 731.43.

N. B. Diese Fr. 731.43 bilden einen Titel.

Inhaber oder Kenntnishaaber vom Verbleib dieser Titel sind gehalten,
solche bis 7. April 1923 an das Bezirksgericht Höfe Anzeige zu machen.

Wollerau, den 6. April 1922.

Pro Gerichtskanzlei Höfe: J. Bachmann.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 24. März 1922 wurden die nachstehend vermissten Schuldurkunden:

1. Inhaberoobligationen Nr. 288833, 288834, 288835 zu 4 1/2 %, datiert deu
20. Januar 1915;

2. Inhaberoobligation Nr. 292768 zu 4 1/2 %, datiert den 10. März 1915;

3. Inhaberoobligationen Nr. 354172, 354173, 354174, 354175 zu 4 1/2 %,
datiert den 12. Mai 1916;

alle zu je Fr. 1000 auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich, nach erfolg-
losem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 181)

Uster, den 7. April 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
werden hiermit die unbekannten Inhaber der vermissten Schuldbriefe:

1. für Fr. 1500, dat. 14. August 1906 zu Lasten des Gottlieb Häfeli,
Schlosser, Talacker, Rütli;

2. für Fr. 3700, dat. 15. März 1907, zu Lasten des Albert Hofstetter,
Giesser, Weinberg, Rütli;

3. für Fr. 2000, dat. 15. März 1907, zu Lasten des Joh. Bickel-Baum-
gartner, Weinberg, Rütli;

4. für Fr. 3000, dat. 23. April 1907, zu Lasten des Luigi Arthur Mas-
sandrini, Maurer, Weinberg, Rütli;

5. für Fr. 2000, dat. 23. April 1907, zu Lasten des Luigi Arthur Mas-
sandrini, Maurer, Weinberg, Rütli;

6. für Fr. 4000, dat. 25. Juli 1907, ursprünglich zu Lasten des Friedrich
Schwarzenbach, Weinberg, Rütli, jetzt des Huldreich Wild, Weinberg, Rütli;

7. für Fr. 5000, dat. 14. März 1910, zu Lasten des Jakob Keller-Oeseher,
Schlosser, Weinberg, Rütli;

8. für Fr. 4500, dat. 7. Oktober 1910, zu Lasten des Georg Friedmann,
Konditor, Rütli;

9. für Fr. 3000, dat. 18. Oktober 1910, ursprünglich zu Lasten des Albert
Forster, Weinberg, Rütli, jetzt des Hermann Schoch, Schlosser, Weinberg, Rütli;

10. für Fr. 2000, dat. 24. November 1910, ursprünglich zu Lasten des
Franz Boos, Dachdecker, Loehacker, Rütli, jetzt des Oertli, Schlosser, Loeh-
acker, Rütli;

11. für Fr. 800, dat. 22. Mai 1911, ursprünglich zu Lasten des Friedrich
Schwarzenbach, Weinberg, Rütli, jetzt zu Lasten des Huldreich Wild, Wein-
berg, Rütli;

12. für Fr. 3000, dat. 26. August 1911, zu Lasten des Heinrich Schmid,
Althofacker, Rütli;

13. für Fr. 4000, dat. 2. Dezember 1912, zu Lasten des Josef Anton
Vettiger, Loehacker, Rütli;

14. für Fr. 1000, dat. 29. September 1913, zu Lasten des Franz Boos,
Dachdeckermeister, Althofacker, Rütli;

15. für Fr. 4000, dat. 29. Juli 1913, ursprünglich zu Lasten der Frau
Elisabeth Zolliker-Bür und des Joh. Heinrich Zolliker, Fräser, beide z. Alpen-
blick, Rütli, jetzt zu Lasten des Jakob Zolliker, Maschinenschlosser, z. Alpen-
blick, Rütli;

16. für Fr. 5000, dat. 31. Oktober 1913, ursprünglich zu Lasten des Gott-
fried Weber, Weinberg, Rütli, jetzt des Adolf Scherrer-Schleich, Weinberg,
Rütli;

17. für Fr. 1500, dat. 24. April 1915, zu Lasten des Franz Perini, Akkor-
dant, Seefeld, Rütli;

18. für Fr. 4500, dat. 1. Mai 1917, zu Lasten des Theodor Zürer, Loeh-
acker, Rütli;

19. für Fr. 6000, dat. 27. Oktober 1917, zu Lasten des Jakob Wilder-
muth, Schlosser, Haltberg, Rütli;

20. für Fr. 4000, dat. 27. Oktober 1917, zu Lasten des Jakob Wildermuth,
Schlosser, Haltberg, Rütli;

21. für Fr. 2800, dat. 1. März 1920, zu Lasten des Johannes Brunner,
Weinberg, Rütli;

22. für Fr. 2400, dat. 1. März 1920, zu Lasten des Adolf Scherrer-Schleich,
Weinberg, Rütli;

23. für Fr. 4000, dat. 19. April 1920, zu Lasten des Julius Brändlin,
Monteur, Egg, Rütli;

24. für Fr. 1900, dat. 28. April 1920, zu Lasten des Wilhelm Furrer, Wirt,
Seefeld, Rütli;

25. für Fr. 12,000, dat. 14. August 1919, zu Lasten des Karl Albrecht,
Fabrikant, Wydacker, Rütli;

26. für Fr. 4000, dat. 15. März 1907, ursprünglich zu Lasten des Karl
Halbheer, Weinberg, Rütli, jetzt des Emil Honegger, Schlosser, Weinberg, Rütli
(Titel 1—20 und 26 zu Gunsten des Gottfried Honegger, Baumeister,
Schlosser, Rütli; Titel 21—25 zu Gunsten des Inhabers);

oder wer sonst über den Verbleib der Titel Auskunft zu geben vernag,
aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Auf-
rufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des
Bezirksgerichtes Hinwil zu melden, ansonst die Schuldbriefe kraftlos erklärt
und am Grundprotokoll gelöscht würden. (W 183*)

Hinwil, den 7. April 1922.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Die Kraftlosklärung:

1. der Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in
Basel, Nr. 134123, auf den Inhaber, zu Fr. 500, und der dazu gehörenden
Dividendencoupons;

2. der Stammaktie derselben Gesellschaft Nr. 147032 und 147033, zu
Fr. 500, und der dazu gehörenden Dividendencoupons;

3. des Talons zur Obligation des Anleihe des Kantons Basel-Stadt vom
Jahre 1899 Nr. 18174, von Fr. 1000, wird begehrt. Gemäss Beschlüssen des
Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt wird der unbekannte Inhaber hiermit
aufgefordert, die erwähnten Papiere innert drei Jahren, also bis zum Mittwoch,
den 8. April 1925, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst werden dieselben
nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 180*)

Basel, den 10. April 1922.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es werden nachbezeichnete in der Gemeinde Schänis errichtete Pfand-
titel vermisst:

a) der Versicherungsbrief Nr. 746, Bd. III, vom 5. März 1850, von ur-
sprünglich Fr. 1383.84, heute noch in Kraft für Fr. 1204.46. Ursprüngliche
Schuldnerin: Verlassenschaft des Bernhard Martin Hässig sel., in Maseltrangen.
Ursprüngliche und jetzige Kreditoren: Jgfr. Barbara Böni (Gall's), von Amden,
dazumal in Maseltrangen. Jetziger Schuldner: Sebastian Hässig, in der Matt,
Maseltrangen;

b) der Schuldbrief Nr. 163, Bd. XII, vom 7. September 1915, Kapitalwert:
Fr. 2000, lautend auf den Inhaber. Ursprüngliche Schuldnerin: Frau Witwe
Berta Eberhard geb. Krieg, Schänis. Ursprünglicher und jetziger Kreditoren:
Inhaber. Jetzige Schuldnerin: Firma Gmür & Cie., in Schänis. (W 410*)

Inhaber genannter Titel werden aufgefordert, solche bis den 10. August
1922 dem Bezirksgerichtspräsidium von Gaster vorzulegen, ansonst sie kraft-
los erklärt würden.

Kaltbrunn, 10. August 1921.

Bezirksgerichtspräsidium Gaster.

Der allfällige Inhaber der vermissten Aktien Nr. 43826—43842 der Eidge-
nössischen Bank A.-G., in Zürich, für je Fr. 500, lautend auf den Inhaber,
d. d. 23. Juni 1893, wird aufgefordert, diese Urkunden innert 3 Jahren von
der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei
des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt
würden. (W 198*)

Zürich, den 6. April 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten 2 Eigen-Wechsel für 1000 Fr. und
1195 Fr. 15 Rp., ausgestellt am 12. April 1921, von der Firma Lehmann &
Cie., in Zürich, an die Ordre des Strobelwerkes, zahlbar am 31. Mai bzw.
15. Juni 1921 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, wird aufge-
fordert, diese Titel innert 4 Monaten, von der ersten Publikation im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei desselben Gerichtes vorzu-
legen, ansonst sie alsdann als kraftlos erklärt würden. (W 65*)

Zürich, den 6. Februar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des vermissten Check Nr. 11004 für 15,000 £, aus-
gestellt am 10. September 1921 von der Crédit Suisse, Zürich, auf The London

Joint City & Midland Bank Limited, London E. C. 2, lautend an die Ordre der Firma Windeler & Cie., London, wird aufgeführt, diesen Titel innert 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei desseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 66*)

Zürich, den 6. Februar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 4. April. Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien (Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil) (Société Commercial e Industrial Suíssa no Brasil), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2322). In ihrer Generalversammlung vom 22. Februar 1922 haben die Aktionäre auf Grund eines Reorganisationsplanes vom 9. Januar 1922 folgende Beschlüsse gefasst: 1. Das gegenwärtige Aktienkapital von nom. Fr. 4,000,000 wird reduziert auf Fr. 400,000 durch Abstempelung der Aktien von Fr. 1000 auf nom. Fr. 100. Diese Aktien gelten als Aktienkategorie Serie A (Stammaktien). Ausserdem werden 4000 auf den Inhaber lautende Genusscheine geschaffen ohne Nominalwert. 2. Das so auf Fr. 400,000 reduzierte Aktienkapital auf Fr. 5,300,000, eingeteilt in Inhaberkonten von Fr. 100, die in Zertifikate von Fr. 1000 zusammengefasst werden können, zu erhöhen durch Ausgabe von Fr. 2,100,000 Aktien Serie B und Fr. 2,800,000 Aktien Serie C. Die Generalversammlung hat sodann konstatiert, dass von den Aktien Serie B Fr. 1,868,100 und von Serie C Fr. 2,491,100 begeben und voll einbezahlt sind. Die restlichen Fr. 231,900 Aktien Serie B und Fr. 208,900 Aktien Serie C werden später ausgegeben. Im ferneren wurden die §§ 2, 4, 15, 17, 27, 30, 31, 32 und 33 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Das Aktienkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf Fr. 5,300,000, eingeteilt in 53,000 Inhaberkonten von je Fr. 100, die in Zertifikate von Fr. 1000 zusammengefasst werden können. Davon sind zurzeit ausgegeben und voll einbezahlt: nom. Fr. 400,000 Aktien Serie A; nom. Fr. 1,868,100 Aktien Serie B; und nom. Fr. 2,491,100 Aktien Serie C; Total Fr. 4,759,200. Die Aktien Serie B und C sind einbezahlt durch Verrechnung mit einem gleich grossen laufenden Guthaben der Aktienzeichner an der Gesellschaft. Die Gesellschaft kann die Aktien Serie B und Serie C auf Beschluss der Generalversammlung durch ganze oder teilweise Rückzahlung zum Nominalbetrag gerechnet jederzeit amortisieren. Die Amortisation erfolgt in erster Linie für die Aktien Serie C und erst nachher für diejenigen von Serie B. Zum Zwecke der Amortisation kann die Gesellschaft auch eigene Aktien erwerben. Neben den Aktien bestehen 4000 Stück unverzinsliche Genusscheine auf den Inhaber ohne Nominalwert. Sie haben Anspruch auf den in § 27 c der Statuten beschriebenen Anteil am Reingewinn und partizipieren nach §§ 30 und 31 am Liquidationserlös. Die Genusscheine können durch Beschluss des Verwaltungsrates jederzeit amortisiert werden durch freihändigen Rückkauf oder durch Zahlung des zwanzigfachen Betrages der Durchschnittsdividende, welche in den dem Rückzahlungstermin vorausgegangenen letzten fünf Jahren auf die Genusscheine entfallen, ohne dass für den letzteren Fall diese Rückzahlung weniger als Fr. 500 und mehr als Fr. 900 pro Genusschein betragen darf. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Carl Koechlin, Kaufmann, von und in Basel, und Gustav Wegmann, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 7.

6. April. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Nürensdorf hat sich, mit Sitz in Nürensdorf, am 12. Februar 1922 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist: a) die von den Milchproduzenten produzierte Kuhmilch aufs vorteilhafteste zu verwerten, und b) den Konsumenten daselbst Gelegenheit zu geben, unter Ausschluss jeder Uebervorteilung reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Der Genossenschaft steht das Recht zu, ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete auszudehnen. Mitglieder der Genossenschaft können alle Landwirte der Gemeinde Nürensdorf werden, welche sich bei der Gründung beteiligen oder späterhin ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstände als Mitglied aufgenommen werden. Abgewiesen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf den oder die Erben eines Mitgliedes über, welche die vom Erblasser besessene Liegenschaft weiter bewohnen. Wer bei der Gründung Mitglied wird, zahlt kein Eintrittsgeld. Späterhin eintretende zahlen von jeder Kuh, die sie im Momente ihres Eintritts besitzen, ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Wird ein Erbe eines Genossenschafters oder ein Käufer seines Gewerbes sofort Mitglied, so kommt das Eintrittsgeld in Wegfall. Die Generalversammlung ist berechtigt, das Eintrittsgeld zu erhöhen, sofern die Verhältnisse dies als notwendig erscheinen lassen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Ausschluss oder Austritt des Genossenschafters. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres mit vorausgehender dreimonatlicher schriftlicher Kündigung frei. Austretende zahlen von jeder Kuh, die sie im letzten Rechnungsjahr besessen haben, ein Austrittsgeld von Fr. 10, im übrigen hört mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen auf. Die Generalversammlung setzt alljährlich die Höhe der von den Mitgliedern zu entrichtenden Beiträge fest. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich Weiss-Städli, Präsident; Hermann Morf, Glaser, Vizepräsident und Verwalter, und Fritz Morf, Aktuar, alle Landwirte, von und in Nürensdorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1922. 29. März. Unter der Firma Allg. Konsumgenossenschaft Entlebuch und Umgebung gründet sich, mit Sitz in Entlebuch und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft zum Zwecke der Erleichterung der ökonomischen Lage ihrer Mitglieder. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen: a) durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Spezereiwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art und Verabfolgung derselben zu möglichst billigen Preisen gegen Barzahlung oder gedeckten Kredit; b) durch Anschluss an den Verband schweizerischer Konsumvereine in Basel. Die Genossenschaft ist politisch und konfessionell neutral. Die Statuten datieren vom 21. Februar 1922. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt, vom Vorstände aufgenommen wird und wenigstens einen Vorschuss von Fr. 50 leistet. Der Vorschuss ist einzuzahlen auf einmal oder in monatlichen Raten zu Fr. 10 innert fünf Monaten nach der Aufnahme. Der Vorschuss wird mit 5 % p. a. verzinst. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt kann nur gegen vorausgehende vierwöchentliche Kündigung auf das Ende eines

Geschäftsjahres (30. Juni) stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Ausgeschlossene Mitglieder werden überdies durch Verlust ihrer Ansprüche auf etwaige Rückvergütungen gebüsst. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten, vom Datum des Todes an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges, und 20 % in den Reservefonds. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder solidarisch bis zum Betrage von Fr. 15,000; jede darüber hinausgehende Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Als offizielles Publikationsorgan ist das «Genossenschaftliche Volksblatt» bestimmt. Bei Auflösung und Liquidation ist ein allfälliges noch verbleibendes Vermögen dem Verband schweizerischer Konsumvereine zu Händen einer am Sitze der Genossenschaft sich gründenden und auf den gleichen Grundsätzen ruhenden Konsumgenossenschaft zur Verfügung zu stellen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 7 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt 2 Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen drei Mitglieder des Vorstandes in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen. Präsident ist: Josef Hofstetter, Landwirt, von Hasle; Vizepräsident und Kassier: Josef Roos, Landwirt, von Romoos; Aktuar: Fridolin Studer, Landwirt, von Schüpfheim; Beisitzer: Franz Lustenberger, Landwirt, von Romoos; Josef Bienz, Landwirt, von Hasle; Martin Jenni, Spengler, von Entlebuch, und Werner Giger, Schneider, von Romoos; alle wohnhaft in Entlebuch. Zur Führung der Genossenschaftsunterschrift sind zurzeit ermächtigt: Präsident Josef Hofstetter, Vizepräsident Josef Roos und Aktuar Fridolin Studer.

4. April. Brückenwaggessellschaft Hitzkirch, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1919, Seite 78 und dortige Verweisung). Weiteres, jedoch nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied (Kassier) des Verwaltungsrates ist Leonz Büttler, Privat., von und in Hitzkirch.

4. April. Brückenwaage-Aktiengesellschaft Hildisrieden, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Hildisrieden (S. H. A. B. Nr. 141 vom 16. Juni 1919, Seite 1038 und dortige Verweisung). Weiteres, jedoch nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates ist Josef Disler, Landwirt, von Littau, in Hildisrieden.

Spezerei-, Tuch- und Kurzwaren. — 4. April. Inhaber der Firma Otto Gut, in Emmen, ist Otto Gut, von Reiden, in Emmen. Spezerei-, Tuch- und Kurzwarenhandlung.

5. April. Katholischer Cultus-Verein in Luzern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911, Seite 1481 und dortige Verweisung). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. September 1920 amtieren im Verwaltungsrat zurzeit: als Präsident: Dr. jur. can. Franz v. Segesser, Stiftspropst und bischöflicher Kommissar (bisher); als Vizepräsident: Eduard Schmid, a. Verwalter, von Luzern; als Rechnungsführer und Aktuar: Dr. Franz Zelger, Kriminalgerichtspräsident und Advokat, von Luzern (bisher nur eingetragen als Sekretär), und als weitere Mitglieder: Dr. Rudolf Mayr, Staatsanwalt, von Luzern, und Franz U. Fischer, a. Departementssekretär, von Luzern; alle sind wohnhaft in Luzern. Die verbindliche Unterschrift, und zwar durch Kollektivzeichnung, führen die bisherigen Dr. jur. can. Franz v. Segesser und Dr. Franz Zelger, obgenannt.

Elektrische Installationen. — 5. April. Inhaber der Firma Emil Arnold, in Triengen, ist Emil Arnold, von Schlierbach, in Triengen. Elektrische Installationen.

Uri — Uri — Uri

1922. 6. April. Die Firma Julius Gisler, Schreinerei & Sägerei, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1922, Seite 87), wird infolge Konkurs-erkennnis von Amtes wegen gelöst.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Drogerie und Weinhandlung. — 1922. 6. April. Die Firma Alfred Jann, Drogerie und Weinhandlung, in Stans (S. H. A. B. Nr. 165 vom 11. Juli 1919, Seite 1230 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Frau Nanette Jann-Zürcher», in Stans.

Inhaberin der Firma Frau Nanette Jann-Zürcher, in Stans, ist Frau Nanette Jann-Zürcher, von und in Stans. Drogerie und Weinhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

1922. 6. April. Krankenkasse Winkelried, in Baar (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1918, Seite 748 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstand sind Johann Müller, Präsident; Josef Schmid, Vizepräsident, und Heinrich Eichholzer, Aktuar, ausgetreten. Als Präsident wurde gewählt: Carl Binzegger, Gemeindegassier, von und in Baar. Als Vizepräsident wurde der bisherige Aktuar-Stellvertreter, Silvan Utiger, Briefträger, von und in Baar, gewählt. Als Aktuar wurde David Stocker, Kaufmann, und als Aktuar-Stellvertreter und Kassier Hans Müller, Werkmeister, beide von und in Baar, gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien führen der Präsident mit dem Aktuar oder deren Stellvertreter.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsstellen

1922. 5. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Aeschi, mit Sitz in Aeschi (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. Oktober 1918, Seite 1657 und dortige Verweisung), ist der Vorsteher Albert Jäggi infolge Demission ausgeschieden. An seine Stelle wurde in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 1921 gewählt: Albert Müller, Schuhmachermeister, von und in Etziken. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Albert Müller, Schuhmachermeister, von und in Etziken; Stellvertreter des Vorstehers: Engelbert Ochsenbein, Landwirt, von und in Etziken; Emil Widmer, Landwirt, von und in Steinhof (Solothurn); Linus Lüthi, Landwirt, von und in Hüniken; Philipp Misteli, Landwirt, von und in Etziken; Gustav Meier, Landwirt, von und in Bolken; Lorenz Stampfli, Angestellter, von und in Aeschi. Der Vorsteher oder der Stellvertreter des Vorstehers zeichnet mit je einem Mitglied des Vorstandes kollektiv.

6. April. In der Firma Messer- und Silberwarenfabrik Meister & Cie. (Fabrique de coutellerie & d'orfèvrerie Soleure Meister & Cie), in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1915, Seite 1282 und dortige Verweisung), ist nunmehr auch der Gesellschafter Stephan Winkelhausen zur Vertretung der Gesellschaft durch Einzelunterschrift ermächtigt.

Bureau Stadt Solothurn

Strickwaren. — 3. April. Die Firma L. Flury, Möbel- und Bettwarenhandlung und Strickwarenhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 26 vom

1. Februar 1918, Seite 173 und dortige Verweisung), Inhaberin Louise Flury, nun Ehefrau des Fritz Sieher, von Büren z. Hof, Werkführer, in Solothurn, ändert ihre Firma ab in: **Louise Sieher-Flury**; Natur des Geschäftes: Strickwarenhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kohlen und Koks. — 1921. 29. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf Grunauer & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 1. August 1919, Seite 1367), Handel in Kohlen, Koks usw., hat sich aufgelöst; die Firma ist nach horeits beendeter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1922. 6. April. Die Genossenschaft der Seidenbandweber von Baselland und Umgebung, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 959), hat sich durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 22. Januar 1922 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Genossenschaft der Seidenbandweber von Baselland und Umgebung** in Liq. durchgeführt. Als Liquidatoren sind bestellt worden: Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal; Dr. Albert Wirth, Vizedirektor der Basellandschaftlichen Kantonalbank, von und in Liestal; Dr. Erwin Christen, Direktor der Basellandschaftlichen Hypothekbank, von Itingen, in Liestal; Gustav Schneider, Kaufmann, von und in Reigoldswil; Max Seifert, Kaufmann, von Binningen, in Liestal; Jakob Scholer, Fabrikant, von Zuzgen, in Liestal, und Hormann Schaub, Posamentier, von Wittinsburg, in Sissach, von welchen die drei ersten kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Im weiteren ist zur Kollektivunterschrift mit einem dieser drei Unterschriftsberechtigten ermächtigt: Walter Meyer, Kaufmann, von Itingen, in Liestal.

Baugeschäft. — 6. April. Die Firma **Hermann Zeller-Euser**, Baugeschäft, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1416), wird zufolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Möbelindustrie. — 5. April. Die Firma **Gassmann & Cie.**, Möbel-industrie (Fabrikation und Handel), in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 190 vom 2. August 1921, Seite 1555), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Weine usw. — 5. April. Der Inhaber der Firma **E. Saurer-Bercht**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 436 vom 17. November 1904, Seite 1741), hat die mechanische Stickerie aufgegeben und betreibt als einzigen Geschäftsweig: Vertrieb von Bordeaux-, Rhein- und Moselweinen, Cognac und Kirsch.

5. April. **Vieh-zucht-genossenschaft Gams**, Genossenschaft, mit Sitz in Gams (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1916, Seite 1930). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Scherrer, Landwirt, Präsident; Johann Lenherr, Landwirt, Aktuar, und Fidel Wessner, Landwirt, alle von und in Gams. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

5. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Christlich sozialer Gewerkschaftsbund der Schweiz**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 27. Juli 1908, Seite 741), hat in der Generalversammlung vom 10. September 1921 die Auflösung und Umwandlung in einen Verein nach Art. 60 Z. G. B. beschlossen und nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Honighandel. — 5. April. Die Firma **Carl Baldegger**, Honighandel, in Wil (S. H. A. B. vom 27. November 1890, Seite 830), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 5. April. Die Firma **Emil Simon**, Baugeschäft, in Wil (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. November 1911, Seite 1920), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Weinhandlung. — 5. April. Die Firma **Josef Beerli**, Weinhandlung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1914, Seite 1550), wird infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 4. April. Unter der Firma **Vieh-zucht-genossenschaft Somvix-Dorf** hat sich, mit Sitz in Somvix, eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 12. Dezember 1920 genehmigt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Viehzucht, um dadurch den Ertrag für die Mitglieder zu steigern. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer werden, der in Somvix-Dorf oder Höfen wohnhaft ist. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 30. Ausserdem hat jedes Mitglied bei seinem Eintritt einen Beitrag zu zahlen, der im Verhältnis zum vorhandenen Genossenschaftsvermögen steht. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod oder infolge Konkurses und fruchtloser Pfändung. Ein Mitglied kann jeweilen auf Schluss eines Rechnungsjahres austreten, wenn es dies mindestens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich mitteilt. Beim Tode eines Mitgliedes kann die Mitgliedschaft auf einen rechtmässigen Erben des Verstorbenen übertragen werden. Mitglieder, die den Statuten oder den Verordnungen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand (bestehend aus einem Präsidenten, einem Aktuar und einem Kassier), die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Benedikt Cadinan, von Somvix; Aktuar: August Gienal, von Somvix; Kassier: Peter Wolf, von Somvix; alle von Beruf Landwirte und wohnhaft in Somvix.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Vini. — 1922. 6. April. **Vittore Pizzalli fu Pietro**, da e domiciliato in Magadino, e **Gualtiero Tondini**, di Gualtiero, da **Vira-Gambarogno**, domiciliato in Magadino, hanno costituito, a datare dal 1° febbraio 1922, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Pizzalli & Tondini**, con sede in Magadino. I titolari hanno conferito procura a **Fritz Schönholzer**, da **Bleiken** (Turgovia), domiciliato in Magadino. Vini all'ingrosso.

Ufficio di Lugano

Thé e rappresentanze. — 6. April. La società in nome collettivo **Richard H. Hamilton & Co.**, in Lugano, commercio di thé e rappresentanze (F. u. s. d. c. del 21 marzo 1921, n° 76, pag. 579 e precedenti), viene cancellata dal registro di commercio in seguito a decesso del socio **Richard H. Hamilton** ed a liquidazione terminata.

Thé. — 6. April. Titolare della ditta **Julius C. Grove** Successore **Richard H. Hamilton & Co.**, in Lugano, è **Julius-Charles Grove**, di Londra (Inghilterra), suo domicilio. Thé. La ditta conferisce procura a **Giorgio Soroko**, di Odessa (Ukraina), domiciliato a Lugano.

Distretto di Mendrisio

Stoffe; rappresentanze. — 6. April. Titolare della ditta **Bianchi Felice**, in Pedrate, è **Felice Bianchi**, di Luigi, da e domiciliato in Pedrate. Vendita di stoffe e rappresentanze.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1922. 5. avril. La société coopérative Assurance mutuelle chevaline de la Paroisse de **Morrens-Montherond**, dont le siège est à **Froidville** (F. o. s. du c. du 5 juin 1919, n° 132, page 967), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 6 février 1921, elle a nommé en qualité de membre du comité: **Aimé Traut-Rochat**, de **Bottens**, y domicilié, agriculteur, en remplacement de **Léon Martin**, démissionnaire, qui est radié.

5. avril. La société coopérative **Moulin agricole de Cugy**, dont le siège est à **Cugy** (F. o. s. du c. du 11 août 1903, n° 314, page 1253), fait inscrire que dans son assemblée générale du 19 mars 1922, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: **Daniel Benoit**, de **Sainte-Croix**, domicilié à **Montherond sur Lausanne**, instituteur, est nommé en qualité de membre du comité et secrétaire-caissier, en remplacement de **Emile Reymond**, décédé, qui est radié; **Louis Martin**, de **Froidville**, y demeurant, agriculteur, est nommé en qualité de membre du comité, en remplacement de **Henri Belet**, décédé, qui est radié.

Bureau de Grandson

6. avril. Dans son assemblée générale du 13 novembre 1921, la **Société de Fromagerie de Villars-Burquin, Vaugondry et Romairon**, dont le siège est à **Villars-Burquin** (F. o. s. du c. du 6 juin 1887, n° 59, page 462), a renouvelé son comité comme suit: président: **Numa Simon**; secrétaire: **Ernest Roulet**; les deux de **Mauborget**, domiciliés à **Villars-Burquin**; caissier: **Michel Duvoisin**, de **Fontanezier**, y domicilié; membres: **Jules Petitpierre**, de **Couvet**, domicilié à **Romairon**, et **Jules Gander**, de **Gessenay**, domicilié à **Vaugondry**; tous agriculteurs.

Bureau de Nyon

5. avril. **Société Agricole de Charlemont**, société coopérative dont le siège est à **Grans** (F. o. s. du c. du 9 mai 1917, page 753, et 16 août 1921, page 1635). Dans leur assemblée générale du 25 mars 1922, les sociétaires ont révisé les statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés. L'assemblée générale nomme pour quatre ans un comité composé du président, du secrétaire et d'un troisième membre. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signatures collective; le secrétaire l'engage aussi par sa seule signature. Le comité est actuellement composé de: **Rodolphe Wiedmer**, de **Hasle (Berne)**, agriculteur, président (déjà inscrit); **Fritz Theiler**, de **Stein (Appenzell)**, commerçant, secrétaire; **Oswald Hofer**, de **Moosaffoltern (Berne)**, instituteur; tous domiciliés à **Grans**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Camionnage, voiturage. — 1922. 5. avril. **Georges-Hermann et André-Frédéric Besson**, tous deux fils d'**Hermann**, originaires d'**Engollon**, voituriers, domiciliés au **Locle**, ont constitué au **Locle**, sous la raison sociale **Georges et André Besson, Successeurs de Hermann Besson**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mars 1922. Camionnages officiels, entreprises de voiturages. Rue des Envers n° 65.

Laine de bois, caisses. — 5. avril. La raison **César Bourquin, Successeur de Bachmann & Co.**, exploitation de la scierie de la **Foule**, fabrication de laine de bois et de caisses, au **Locle** (F. o. s. du c. du 6 décembre 1912, n° 306, page 2120), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

4. avril. **Société Immobilière du Rocher**, à **Neuchâtel**, société anonyme (F. o. s. du c. du 21 septembre 1912, n° 240, page 1672). Dans leur assemblée générale du 30 septembre 1921 et suivant acte dressé par **M^e Charles Hotz**, notaire, à **Neuchâtel**, les actionnaires ont modifié les statuts et décidé que le conseil d'administration est composé d'un membre au moins. Actuellement le conseil est composé de deux membres savoir: **Ernest Meystre**, architecte, de **Neuchâtel**, y domicilié, et **Auguste Bugnot**, ancien industriel, originaire de **Neuchâtel**, domicilié au **Locle** (déjà inscrits). Tous autres noms inscrits antérieurement sont radiés. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

Denrées alimentaires. — 4. avril. Le chef de la maison **Jean Panier**, à **Neuchâtel**, est **Jean-Claude Panier**, de **Neuchâtel**, domicilié à **Neuchâtel**. Représentations en denrées alimentaires. Evole n° 63.

Denrées alimentaires. — 5. avril. La raison **Jules Lesegretain** fils, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 13 septembre 1919, n° 220, page 1615), est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits d'Espagne, fruits, denrées alimentaires. — 5. avril. Le chef de la maison **François Von Gunten**, à **Neuchâtel**, est **François-Célestin Von Gunten**, de **Sigriswil (Berne)**, domicilié à **Neuchâtel**. Produits d'Espagne et fruits des quatre saisons, importation et vente de denrées alimentaires. Rue du Seyon.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51385. — 22. Februar 1922, 3 Uhr.

Notz & Cie., Handel,
Biel (Schweiz).

Stahl und Metalle (speziell Werkzeugstahl).

NOTZ & Co. BIEL
BIENNE

Nr. 51386. — 22. Februar 1922, 17 Uhr.

The Aeolian Company, Fabrikation,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Orgeln mit pneumatisch betätigten Spielmechanismen.

AEOLIAN

Nr. 51387. — 23. Februar 1922, 8 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie,
Fabrikation und Handel,
Wolhusen (Schweiz).

Leime aller Art.



Nr. 51388. — 23. Februar 1922, 8 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie,
Fabrikation und Handel,
Wolhusen (Schweiz).

Leime aller Art.



Nr. 51389. — 23. Februar 1922, 8 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie,
Fabrikation und Handel,
Wolhusen (Schweiz).

Leime aller Art.

"TEK"

N° 51390. — 4 mars 1922, 11 h.
Edmond Otz, Rôtisserie de café, commerce,
Corcelles (Neuchâtel, Suisse).

Cafés.

MOCADOR

Nr. 51391. — 23. Februar 1922, 12 Uhr.
J. & J. M. Worrall Limited, Fabrikation und Handel,
Salford (Lancashire, Grossbritannien).

Baumwoll-Stückgüter.

J. & J. M. Worrall

(Erneuerung der Nr. 14459).

Nr. 51392. — 24. Februar 1922, 8 Uhr.
Action-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Produkte.

Bromocoll

(Erneuerung der Nr. 14398).

Nr. 51393. — 6. März 1922, 8 Uhr.
L. Willen, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Zahnpasta, Mundwasser, Zahnpulver.

PER-DONT

Nr. 51394. — 27. Februar 1922, 17 Uhr.
Gebr. Körting Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Linden b. Hannover (Deutschland).

Maschinen, Motoren für gasförmige, flüssige und feste Brennstoffe, Pumpen, Fahrzeuge, fahrbare Motoren und Pumpen, Gaserzeugungsapparate, Gasbehälter, Gasreiniger, Generatoren, Scheibenzugmaschinen, Scheibenzugtrommeln und Bremsen hierzu für Schiessplätze, Kraftrollen, Steuerungen für Maschinen, Ventile, Schieber, Drosselklappen, Düsen, Hähne, Strahlapparate, Ventilationsapparate und Geräte, Wasserhebeapparate, Wasserkräne, Exhaustoren, Elevatoren, Injektoren, Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Gebläse, Feuerungsanlagen, Anfeuchter, Luftbefeuchtungsapparate, Wärmeausgleicher für Dampfkessel, Dampftrockner, Wasserabscheider, Desinfektions- und Inhalationsapparate, Kondensatoren, Kondensstöpfe, Kondenswasserkühleinrichtungen, Sprengapparate, Mischapparate für feste, flüssige und gasförmige Körper, Staubsammler, Oelseider, Anwärmer, Pulsometer, Rauchgassauger, Rauchverhütungsvorrichtungen, Zugerzeuger für Schornsteine und Feuerungsanlagen, Sandwaschapparate, Saugsiebe und Fussventile, Schlauchwascher, Schwimmerpumpen, Speiseapparate für Dampfkesselvorwärmer, Wasserreiniger, Zerstäubungsapparate, Streukörper, Wollschmelzvorrichtungen, Wechselklappen für Heizungen, Apparate für Zuckerdecke, Luft- und Dampfstrahlrührgebläse, Schwefelöfen, Apparate zum Tränken von Zuckerrohr, Luftsterilisierapparate, Entstaubungsapparate und Anlagen, Apparate zur Herstellung von schwefliger Säure zum Zweck des Bleichens mit derselben, Oelbleichapparate, Kühlapparate, Röhrenkühler, Dampfkessel, Heizungskessel und Einrichtungen nebst Armaturen, Thermometer, Manometer, Wasserstandsanzeiger, Kesselreinigungsgaräte, Radiatoren, Heizkörper, Rohrleitungen, Schellen, Stopfbüchsen für Pumpen und Kraftmaschinen, Luft- und Expansionsgefäße für Heizungen, Sammelgefäße, Dampfdruckreduzierapparate, Zug- und Temperaturregler, Drosselklappen und Rahmen hierzu, Konsolen und Halteisen, Verdunstungsapparate, Heizkörperverkleidungen, Schür- u. Reinigungsgefäße.

„Körting“

Nr. 51395. — 24. Februar 1922, 12 Uhr.

Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Filiale Basel,
Fabrikation,
Basel (Schweiz).

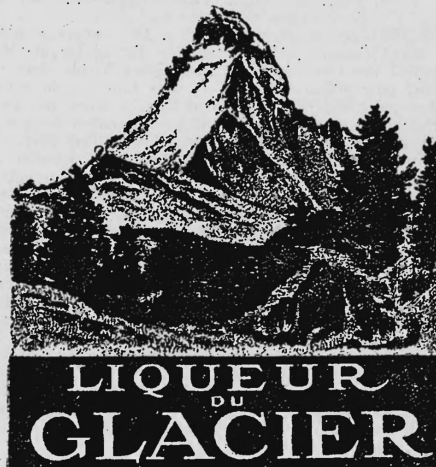
Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel aller Art in fester, halbfester und flüssiger Form, insbesondere Toiletteseifen, Hautcreme, Glycerin- und Honiggelee, Rasierschäume, Reispuder, Talkpuder und Puderpapier.

FLORASMA

N° 51396. — 24 février 1922, 17 h.

Raoul Privat, commerce,
Genève (Suisse).

Liqueurs.



N° 51397. — 13 mars 1922, 8 h.

Baume et Mercier, fabrication,
Genève (Suisse).

Montres, boîtes de montres, mouvements, fournitures d'horlogerie, bijouterie et leurs emballages.



Nr. 51398. — 25. Februar 1922, 8 Uhr.
J. K. M. Veesser, Fabrikation und Handel,
 München (Deutschland).
 Arzneimittel.



Nr. 51399. — 25. Februar 1922, 8 Uhr.
Hans Rosenberger, Handel,
 Zürich (Schweiz).
 Blattgold, Blattmetalle, Bronzefarben, Bronzetinktur, Pinsel, usw.



Nr. 51400. — 13. März 1922, 9 Uhr.
Lienhard & Ritter, Fabrication de la montre Lierita
 (Lienhard & Ritter, Lierita Watch Co.), Fabrikation,
 Biel-Bözingen (Schweiz).
 Uhren.

LIERITA

Application de la législation sur l'alcool à la distillation des cidres et petits cidres

(Arrêté du Conseil fédéral du 3 avril 1922.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article premier de la loi fédérale sur l'alcool du 29 juin 1900; en modification partielle de l'article premier du règlement d'exécution de cette loi, du 24 décembre 1900; sur la proposition de son Département des finances,

arrête:

Article premier. La distillation de cidres de provenance indigène et étrangère est déclarée soumise au monopole. Demeure excepté, jusqu'à nouvel ordre, la distillation des cidres indigènes qui ne revêt pas un caractère industriel.

Art. 2. La distillation des cidres de toute provenance, soumis au monopole, est permise, moyennant autorisation préalable de la régie des alcools, sous deux formes (art. 7, dernier alinéa, du règlement d'exécution mentionné ci-dessus):

- a. pour le compte de la régie, aux conditions de livraison convenues avec elle;
- b. pour le compte des particuliers contre paiement du droit de monopole en vigueur au moment de l'autorisation.

La forme applicable dans chaque cas sera fixée lors de l'autorisation.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le 5 avril 1922; le Département des finances est chargé de son exécution.

Exécution de la loi fédérale sur le travail dans les fabriques

(Arrêté du Conseil fédéral du 3 avril 1922 modifiant les articles 136 et 137 d l'ordonnance du 3 octobre 1919.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 81 de la loi fédérale des 18 juin 1914/27 juin 1919 sur le travail dans les fabriques,

arrête:

Article premier. Les articles 136 et 137 de l'ordonnance du 3 octobre 1919 concernant l'exécution de la loi fédérale sur le travail dans les fabriques sont abrogés et remplacés par les dispositions suivantes:

Art. 136. Les demandes en modification de la semaine normale de travail aux termes de l'article 41 de la loi seront présentées par les associations professionnelles ou groupes de fabricants ou par les fabricants individuellement au Département fédéral de l'économie publique, division de l'industrie et des arts et métiers; toute demande établira que les conditions requises par la loi sont remplies.

Le département prononce sur les demandes collectives, la division sur les demandes individuelles.

Les décisions sont communiquées aux demandeurs ainsi qu'aux gouvernements cantonaux que cela concerne; celles qui se rapportent à une demande collective sont en outre publiées dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Recours peut être formé devant le Conseil fédéral par les demandeurs, dans les dix jours de la réception de la décision, et par des représentants d'ouvriers intéressés, dans les dix jours à compter du début de la mise en usage du permis délivré.

Art. 137. Les permis de modification indiqueront l'industrie ou la branche d'industrie à laquelle ils se rapportent, la durée du travail hebdomadaire permise ainsi que le temps pour lequel ils sont délivrés.

Les permis collectifs vaudront pour tous les fabricants appartenant à l'industrie ou à la branche d'industrie dont il s'agit.

Les prescriptions relatives au contrôle des heures de travail (art. 44 de la loi) demeurent réservées.

Art. 2. Le présent arrêté entrera en vigueur le 5 avril 1922.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Die Firma Bucher-Durrer A.-G. in Lugano stellt das Gesuch um Erneuerung der Bewilligung Nr. 6 zur Ausfuhr von max. 18,4 (achtzehn vier Zehntel) Kilowatt elektrischer Energie nach der Gemeinde Campione (Italien). Die genannte Bewilligung fällt am 28. April 1922 dahin; sie ist vorläufig provisorisch verlängert worden.

Die Bewilligung wird für 10 Jahre nachgesucht.

Die zur Ausfuhr bestimmte Energie soll hauptsächlich zur Beleuchtung dienen. Nach Wiederinbetriebsetzung der Porzellanfabrik in Campione soll auch diese versorgt werden.

Gemäss Art. 3 der Verordnung betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie vom 1. Mai 1918 wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bis spätestens den 5. Juli 1922 beim unterzeichneten Amte einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inland bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Auf begründetes Gesuch hin werden Stromkonsumenten die wichtigsten Bedingungen für die Lieferung der Energie ins Ausland bekanntgegeben. (W 91⁴)

Bern, den 1. April 1922.

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

La S. A. Bucher-Durrer à Lugano demande le renouvellement de l'autorisation n° 6 relative à l'exportation d'une puissance max. de 18,4 (dix-huit quatre dixièmes) kilowatts d'énergie électrique à destination de la commune de Campione (Italie). L'autorisation précitée échoit le 28 avril 1922; elle a été prolongée provisoirement.

L'autorisation est demandée pour une période de 10 ans.

L'énergie destinée à l'exportation servirait principalement à l'éclairage. Elle servirait également à l'approvisionnement de la Fabrique de porcelaine à Campione dès que celle-ci aura été remise en activité.

Conformément à l'art. 3 de l'Ordonnance fédérale du 1^{er} mai 1918 sur l'exportation d'énergie électrique, cette demande est rendue publique. Les oppositions et remarques de n'importe quelle nature doivent toutes être adressées au plus tard jusqu'au 5 juillet 1922 au Service soussigné. Il en est de même pour toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays. Les conditions essentielles de la livraison d'énergie à l'étranger seront communiquées aux consommateurs qui en feront la demande motivée. (W 92⁴)

Berne, le 1^{er} avril 1922.

Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

La S. A. Bucher-Durrer in Lugano fa domanda affinché le venga rinnovato il permesso n° 6 per l'esportazione di una potenzialità massima di 18,4 (dieciotto e quattro decimi) kilowatt di energia elettrica per il comune di Campione (Italia). Il suddetto permesso scade col 28 aprile 1922; esso è stato provvisoriamente prolungato.

Il permesso è richiesto per un periodo di 10 anni.

L'energia da esportarsi servirebbe principalmente all'illuminazione. Nel caso che la fabbrica di ceramiche di Campione venga rimessa in attività le sarà pure fornita l'energia occorrente.

A tenore dell'art. 3 dell'ordinanza del 1^o maggio 1918 concernente l'esportazione di energia elettrica tale domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi natura sono da inoltrarsi al Servizio sottoscritto al più tardi fino al 5 luglio 1922. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno di energia per il consumo interno. Dietro domanda motivata si comunicheranno ai consumatori le principali condizioni di fornitura d'energia all'estero. (W 93⁴)

Berna, il 1^o aprile 1922.

Servizio federale delle Acque.

A.-G. Hotel Margna, Sils-Baselgia

Die Inhaber der Partialen des 5 % Hypothekendarlehens von Fr. 100,000 vom Jahre 1915, oder deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betr. die Gläubiger-gemeinschaft bei Anleiheobligationen und der Abänderungen dieses Bundesratsbeschlusses vom 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer Donnerstag, den 20. April 1922, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank, stattfindenden Gläubiger-Versammlung eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über die den Obligationären durch Zirkular vom 27. März a. c. unterbreiteten Rekonstruktionsvorschläge unserer Gesellschaft.

Gemäss den Bestimmungen der vorerwähnten Bundesratsverordnung gelten die Anträge nur dann als angenommen, wenn sie die Zustimmung der Vertreter von mindestens dreiviertel des in Umlauf befindlichen Kapitals gefunden haben und möchten wir daher sämtliche Inhaber ersuchen, die Zustimmungserklärung möglichst umgehend unterzeichnet unserer Gesellschaft oder an die Schweizerische Volksbank, Comptoir St. Moritz, einzusenden, falls sie verhindert sein sollten, an der Versammlung selbst zu erscheinen. (V. 100⁴)

St. Moritz, den 30. März 1922.

Für die A.-G. Hotel Margna Sils-Baselgia,
 Der Präsident: C. Nater.

Compagnie du Chemin de fer Martigny au Châtellard

Vu la demande de la Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtellard, tendant à être autorisée à convoquer les porteurs d'obligations 4 % 1^{re} hypothèque conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 et 25 avril 1919, sur la communauté des créanciers, la Chambre des poursuites et des faillites du Tribunal fédéral a accordé à la requérante un sursis dans le sens des art. 55 et suivants de la Loi fédérale du 25 septembre 1917 relative à la constitution de gages sur les entreprises de chemins de fer et de navigation et la liquidation forcée de ces entreprises. (V 101)

Lausanne, le 5 avril 1922.

Le président de la Chambre des poursuites et des faillites
 du Tribunal fédéral: Jaeger.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Von der Handelsabteilung des
eidg. Volkswirtschaftsdepartements zusammengestellt.

Spezialhandel zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakei

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren

Total in Millionen Franken					
Einfuhr in die Schweiz			Ausfuhr aus der Schweiz		
1920	1921		1920	1921	
Einfuhr total	4243	2296	Ausfuhr total	3277	2140
Einfuhr aus der Tschechoslowakei	60,2	89,2	Ausfuhr nach der Tschechoslowakei	35,7	21,7
Einfuhr aus der Tschechoslowakei in %	1,4	3,9	Ausfuhr nach der Tschechoslowakei in %	1,1	1,0

Die Zahlen für 1921 sind provisorisch.

I. Einfuhr aus der Tschechoslowakei

(Wichtigste Waren¹⁾)

Menge			Wert		Menge			Wert	
Nettogewicht			In 1000 Franken		Nettogewicht			In 1000 Franken	
1920	1921		1920	1921	1920	1921		1920	1921
q	q	Nahrungs- und Genussmittel			q	q			
112,226	59,500	Hafer 3	4,976	2,337	13,784	15,298	Elsenblech 725/32	979	762
70,693	27,605	Malz 15	5,754	1,773	9,342	11,341	Röhren aller Art 742/4	896	470
77	651	Hopfen 53	55	388	434	783	Nägel 775/6	118	169
204	22,575	Zichorienwurzeln, getrocknet 57	8	612					
67,275	270,619	Roh- und Kristallzucker 68	13,451	44,869					
7,945	53,193	Zucker in Hüten 69	1,589	9,596					
3,344	66,049	Zucker, geschnitten 70	669	10,036					
—	763	Eler 86	—	233					
		Holz und Papier							
839	93,978	Brennholz 221/2	5	419	227	274	Bettfedern, gereinigt 155a/b	204	225
69,141	9,007	Holzkohlen 224	1,463	113	2,711	1,027	Gras- und Kleesaat 203	595	208
97,623	99,894	Bretter etc. 235/7	2,176	1,982	72,600	37,533	Töpferton, Lehm etc. 609	503	277
633	1,379	Zeitungsdruckpapier 301	75	126	—	83,393	Brikette 646	—	359
		Textilien			1,049	1,250	Porzellan aller Art 680a/b	202	223
2,004	290	Baumwollgarne, roh 347/8	1,961	145	7,216	1,351	Dachglas 683	320	50
95	3,673	Gewebe aus Jute 405	19	487	4,847	4,189	Fensterglas 686	464	202
153	27	Gewebe aus Leinen, Ramie etc. 411a/3	380	106	28,048	12,177	Hohlglas und Glaswaren 689/94c	2,292	1,049
72	70	Seide am Stück 447b	261	1,031	30	41	Glasflüsse etc. 699	38	45
273	132	Wollgewebe 474/5b	816	307	285	550	Spiegelglas 702	106	196
		Metalle			18,182	5,960	Maschinen total 879/904	1,966	651
155,022	38,265	Eisen total 707/813	9,102	2,925			davon		
		davon			15,670	5,546	Maschineuteile, roh 879/80	1,631	576
74,168	6,568	Roheisen und Rohstahl 710a	2,531	167	25,448	20,088	Chemikalien total 985/1114	2,366	1,194
20,502	1,438	Rundeisen 712/4	1,875	184			davon		
8,457	1,497	Walzdraht 715	549	67	2,232	890	Aetzkali, Aetznatron 1000/1	308	57
16,366	780	Flacheisen 716/8b	1,054	95	—	2,044	Benzin 1065b	—	101
					46	2,135	Zündhölzer 1087	10	447
					1,074	2,213	Zinkweiss 1104a	150	293
					687	1,071	Lithoponweiss 1104b	49	69
					421	168	Quincaillerie- und Merceriewaren 1145	672	248
					117	81	Falsche Bijouterie 1146	542	395
					163	127	Bleistifte 1155b	145	125

II. Ausfuhr nach der Tschechoslowakei

(Wichtigste Waren¹⁾)

Menge			Wert		Menge			Wert	
Nettogewicht			In 1000 Franken		Nettogewicht			In 1000 Franken	
1920	1921		1920	1921	1920	1921		1920	1921
q.	q.	Nahrungs- und Genussmittel			q	q			
—	680	Schokolade 64	—	345	43	33	Kammgarn, gebleicht 467/8	124	51
—	665	Hartkäse 99b	1	403	51	20	Wollgewebe 471/6	170	83
					156	99	Strohgeflechte 508a/b und 511	383	200
Stück	Stück	Tiere			Stück	Stück	Uhren		
133	207	Stiere zur Zucht 137a	268	280			Uhren total 925/36e	1,064	2,025
663	—	Kühe, Nutzvieh 138b	1,322	—			davon		
163	—	Rinder, Nutzvieh 139b	326	—	37,103	74,062	— aus Nickel 935a	362	622
					6,547	37,682	— aus Silber 935b	103	620
					1,675	3,216	— aus Gold 935c	267	259
					15,826	18,017	Armbanduhren 936a/d	289	505
q	q	Textilien			q	q	Andere Waren		
15,508	7,751	Baumwollabfälle 344	4,191	637	5,157	4,247	Lumpen zur Papierfabrikation 288	811	422
2,397	1,798	Baumwollgarne 347/59	5,424	2,937			Asbest und Mica 633/4	190	132
2,458	1,171	Baumwollgewebe 380/76	4,333	2,604			Gewebe aus Asbest und Mica 635	100	59
47	21	Baumwollstickereien 384/9	385	176			Ferrosilizium 710b	12	127
81	39	Florettseide, ungezwirnt 437	885	152	67	334	Bruch- und Alteisen 711	46	106
18	72	Seide, gewirnt 439	138	246	25	15	Isolierte Kabeln 824	318	137
13	5	Organsin 438a	160	41	112	372	Werkzeugmaschinen M 6	38	593
64	43	Trame 438b	662	179	2,860	12,397	Kratzen und Kratzenbeschläge 904	118	272
224	81	Seide, gefärbt 440	3,746	787	345	152	Elektrische Kontrollapparate 953	327	776
115	476	Kunstseide 446	334	965	53	633	Kartoffelmehl 1080a	160	680
7	14	Seldenbeutelstich 447a	267	466	45	116	Anilinfarben 1093	990	1,476
29	50	Seide am Stück 447b	447	507	177	361			
671	1,108	Wollabfälle 456	510	381	1,976	5,957			
203	1,585	Kammgarn, roh 462/3	619	2,323	472	1,373			

¹⁾ Die Zahlen nach der Warenbezeichnung bedeuten die betreffenden Nummern des Zolitarifs.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS S. A.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Burgdorf, Einwohnergemeindeanleihen 1896

Zur Rückzahlung auf 30. September 1922 sind vom genannten Gemeindeanleihen ausgelöst worden folgende Obligationen:

- Serie A. Nr. 43, 102, 106, 171, 199, 250, 254, 330 und 383.
» B. » 536, 566, 606, 621 und 699.
» C. » 705, 779, 845, 899, 949 und 992.

Mit dem obgenannten Rückzahlungstermin hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Von früheren Auslosungen sind noch rückständig:

Nr. 52, 475, 851 und 954.

Burgdorf, den 5. April 1922.

Namens des Gemeinderates,
Der Stadtschreiber: Bireher. Der Stadtpräsident: J. Kelson.

XIV. PARISER MESSE

sämtliche französi. Produkte - 651

10. - 25. MAI 1922

Hotels Victoria-Baumgarten

THUN

Familienhotel in schönster, ruhigster Lage
mit grossen Parkanlagen. Appartements und
Einzelzimmer mit Bad auf allen Etagen.

Eigene moderne Auto-Garage

Amerikanische Hochdruck
lehrt brieflich mit Garantie
Treuhand - Institut
Fritz Madoery, Basel
Prospekte gratis u. franko

Holz-Kohlen (Hartholz) la Qualität

trocken und ohne Staub.
Einige Wagen sind sofort
verfügbar. Lieferungen von
1000 kg an. - 801

Sich wenden an Henri
Favre, Köhler, Muriaux
(Bern).

INVITATION

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme des Fabriques de Tannin et Scieries à Vapeur de Nasic, ancienne Maison Neuschlosz, Budapest, qui, contre remise de leurs actions, désireraient obtenir des actions de

l'Union des Usines et des Exploitations Forestières de Nasic, Société Anonyme, Genève sont invités à s'adresser à: la Banque de la Patrie Société Anonyme, à Budapest, la Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale de Genève, à Genève, où cet échange sera effectué, aux conditions suivantes:

1. Les deux banques ci-dessus nommées délivreront deux actions «Union des Usines et des Exploitations Forestières de Nasic, Société Anonyme» à 100 (cent) francs suisses de valeur nominale chacune, coupon n° 1 attaché, à tout actionnaire de la «Société Anonyme des Fabriques de Tannin et Scieries à Vapeur de Nasic, ancienne Maison Neuschlosz», qui leur présentera à l'échange une action de 1000 couronnes hongroises de valeur nominale de cette société, munie des coupons courants à partir du 1^{er} novembre 1920. En même temps sont à verser comme frais de manipulation fr. 0.50, en espèces, pour chaque action «Union des Usines et des Exploitations Forestières de Nasic, S. A.», ainsi que l'impôt sur le chiffre d'affaires.

Les deux banques ci-dessus nommées mettront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à titre gratuit, les bordereaux devant accompagner la présentation des actions à échanger et contenir les numéros de celles-ci.

2. Les deux banques ci-dessus nommées délivreront, tout de suite, aux actionnaires, un titre provisoire pour chaque action «Union des Usines et des Exploitations Forestières de Nasic, S. A.» qui leur est due suivant l'art. 1.

3. Les intéressés seront renseignés par une annonce sur l'époque à laquelle les titres provisoires pourront être échangés contre les actions définitives.

4. Les titres provisoires ne pourront être échangés contre les actions définitives qu'aux guichets de la banque qui les aura délivrés.

5. Les actions «Société Anonyme des Fabriques de Tannin et Scieries à Vapeur de Nasic, ancienne Maison Neuschlosz» sont à présenter exemptes de toute charge ou obligation.

6. Les actionnaires de la «Société Anonyme des Fabriques de Tannin et Scieries à Vapeur de Nasic, ancienne Maison Neuschlosz» pourront exercer ce droit à partir du 27 mars 1922 jusqu'au 15 mai 1922.

Budapest—Genève, le 20 mars 1922.

Banque de la Patrie, Société Anonyme.

Banque de Paris et des Pays-Bas
Succursale de Genève.

Société des Arts Graphiques A. Leyvraz, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 22 avril 1922, à 15 h. 30, à l'Hôtel Suisse, salle des réunions, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

:910

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées au siège social, sur présentation des actions.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, ont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société.

Le conseil d'administration.

Société Hôtelière & Industrielle de Lausanne S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 21 avril 1922, à 11 h. du matin, Place St-François 2, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1921, décharge au conseil d'administration et aux vérificateurs, nominations statutaires.

-843

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, Place St-François 2, à Lausanne, où les cartes d'admission peuvent être retirées, à partir du 11 avril.

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

19. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. April 1922, vormittags 11 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft in Luzern eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Decharge-Ertellung an den Verwaltungsrat; Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1922.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 20. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 10, aufgelegt; ebendasselbe können vom gleichen Tage an, gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Luzern, den 10. April 1922.

:916 (2186 Lz)

Der Verwaltungsrat.

Birsigtalbahn Basel

Die Generalversammlung vom 7. April hat die Dividende für 1921 auf

Fr. 30.— per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt vom 8. April an

bei der Gesellschaftskasse, Binningerstrasse 11,
bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
beim Schweizerischen Bankverein und
bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel.

:912

Basel, den 7. April 1922.

Die Direktion.

Möbelfabrik Kerns

(Obwalden) Telefon Nr. 20

verkauft unter Ausschaltung
des Zwischenhandels

Wohnungs-Möbel Bureau-Möbel

1a. Qualität / Referenzen zu Diensten

Victoria Kopier-Rollen

auf Original-Patentholzkern sind in Qualität
unerreicht, geben ohne Auslaufen der Schrift
scharfe und deutliche Kopien.

Verlangen Sie Spezialofferte bei den
Generalvertretern für die ganze Schweiz

JEAN STEINER & GUHL

Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft, Bülzel



Amerik. Buchstaben-Druck grdl.
H. Unterleitsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratspr. H. Frisch.
Bücherexp., Zürich. D 15



Negozia A. G. in Basel

Die Generalversammlung der Aktionäre der Negozia A. G. vom 16. März 1922 hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 1,000,000 auf Fr. 450,000 herabzusetzen und zwar durch Rückzahlung von Fr. 500,000 (= Fr. 500 pro Aktie) an die Aktionäre und Abschreibung von weiteren Fr. 50,000, so dass die Aktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 450 abgeschrieben werden.

Um der Vorschrift der Art. 670 und 665 O. R. zu genügen, ergeht hiermit an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche bei der Direktion der Negozia A. G., Centralbahnstrasse 9, in Basel, anzumelden.

Basel, den 27. März 1922.

(1295 Q) 778

Die Direktion der Negozia A. G.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. April 1922 wird Dividenden-Coupon Nr. 32 vom 10. April 1922 an mit Fr. 51.55, abzügl. 3% Couponssteuer,

Fr. 50.— netto

eingelöst durch:

Schweiz. Kreditanstalt
A.-G. Len & Co.

Schweiz. Bankgesellschaft
Schweiz. Volksbank
Zürcher Kantonalbank

Schweiz. Bankverein
Eidg. Bank A. G.

sowie durch die Kassen unserer Gesellschaft, Bärengasse 6.

:918

Zürich, den 7. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Gas- & Wasserwerk Schwyz A. G.

Einladung an die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der 10. ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 26. April 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr, ins Hotel Rössli in Seewen.

:915

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1921 sowie des Berichtes der Revisoren; 2. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung und Decharge-Ertellung an den Verwaltungsrat; 3. Wahl der Revisoren.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 18. April an im Bureau des Gaswerkes in Seewen zur Einsicht auf. Ebendasselbe können bis zum 25. April Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung bezogen werden.

Schwyz, den 6. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern

Die Aktionäre werden zu der am 29. April 1922, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Schwellenmättel in Bern, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung höflich einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921.
2. Wahl eines Verwaltungsrates und eventuell eines Suppleanten.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.

:917

4. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat und die Revisoren. Der Geschäftsbericht wird den im Aktienregister angemerkten Personen zugesandt.

Bern, den 31. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckel & Roth

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. April 1922, vormittags 11 1/4 Uhr
im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Lenzburg
eingeladen.

TRAKTANDENLISTE:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz pro 31. Dezember 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen.

Der gedruckte Jahresbericht mit Bilanz und Bericht der Kontrollstelle kann von den Herren Aktionären vom 7. April 1922 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen den Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern der Aktien spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung ausgegeben:

- in Aarau: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Basel: bei der Basler Handelsbank, bei Oswald & Cie., Bankgeschäft, bei A. Sarasin & Cie., Bankhaus;
- in Lenzburg: bei der Gesellschaftskasse, bei der Hypothekbank;
- in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei der Eidgen. Bank A. G., bei der Wechselstube der Basler Handelsbank.

Lenzburg, den 5. April 1922.

900 (1495 Q)

Der Verwaltungsrat.

Kabelwerke Brugg A.-G.

in Brugg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 27. April 1922, 14 Uhr
im Bahnhofbuffet Aarau

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921 nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
5. Wahl der Kontrollstelle und Festsetzung des Honorars für dieselbe.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben sich wenigstens 2 Tage vor derselben, im Bureau der Gesellschaft in Brugg über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die Legitimationskarte für den Besuch der Generalversammlung ausgehändigt wird. Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen ab 19. April 1922 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. (898 (1656 Z))

Brugg, den 8. April 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: K. Lindt.

A.-G. Elektr. Bahn Brunnen-Morschach-Axenstern

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 29. April 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel
Beaurivage, Luzern, zur Beschlussfassung über folgende

TRAKTANDEN:

1. Protokoll zur 16. ordentlichen Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung.
3. Revisorenbericht.
4. Decharge-Erteilung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten können bis zum 28. April gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, bezogen werden, wo auch Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1921 zur Einsichtnahme der Aktionäre auflegen.

Morschach und Luzern, den 6. April 1922.

A.-G. Elektr. Bahn Brunnen-Morschach-Axenstern,
Der Präsident des Verwaltungsrates: C. Zingg.

St. Galler Feinwebereien A.-G. Lichtensteig

Nach Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende pro 1921 auf

Fr. 40 per Aktie

abzüglich 3% eidg. Couponssteuer, festgesetzt worden.

Die Einlösung des Coupons Nr. 11 erfolgt demnach von heute an mit netto Fr. 38.80 bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, St. Gallen, Winterthur und Zürich.

Lichtensteig, den 6. April 1922.

Die Direktion.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Bekanntmachung

Die Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft **Blumer & Biedermann, in Rorbas**, hat am 8. März 1922 beschlossen, in Liquidation zu treten.

Gemäss Art. 665 des Obligationenrechts werden die Gläubiger der Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Zürich, (Talstrasse 22), den 31. März 1922.

Rechtsanwalt SULZER.

A. G. Hotel Celerina & Cresta Palace

Celerina

Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. April 1922, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bernina in Samaden

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsabschluss und Bericht pro 31. März 1922.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

-919

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. April 1922 in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Celerina, den 6. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces Electriques de la Goule à St-Imier

30^e assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le **mardi, 25 avril 1922, à 14 h. précises, au Buffet de la Gare à St-Imier.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921 et reddition des comptes.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Conclusion d'un emprunt Goule et Refrain.
5. Nomination au conseil d'administration.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Aux termes de l'art. 641 C. O., le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1921 et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de la Société à St-Imier, dès le 17 avril 1922.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au 22 avril à midi, par: le Bureau de la Société, à St-Imier, la Banque Cantonale de Berne, à Berne, la Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne, la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle.

St-Imier, le 5 avril 1922.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: B. Savoye.

Société Immobilière de Bex, à Lausanne

Les actionnaires de cette société sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 5 mai 1922, à 16 1/2 heures, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, Rue du Lion d'Or 6, avec l'ordre du jour ci-après:

Réorganisation financière et modifications aux statuts nécessitées par celle-ci.

-909

Le conseil d'administration.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

4% Anleihen von Fr. 3.000.000.- von 1899

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 6. April 1922 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen vierzehnten Ziehung von Obligationen dieses Anlehens sind die nachfolgenden 150 Titel à Fr. 1000.- zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1922 ausgelost worden:

Nr. 371/3080	3311/3320	3321/3330	3681/3690	3801/3810
3901/3910	3921/3930	4031/4040	4221/4230	4581/4590
4721/4730	5551/5560	5561/5570	5571/5580	5861/5870

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltag an, zum Nennwert und spesenfrei: in Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft; in Schaffhausen: durch den Schweizerischen Bankverein; in Zürich: durch die Schweizerische Kreditanstalt, durch den Schweizerischen Bankverein; in Basel: durch den Schweizerischen Bankverein, durch die Schweizerische Kreditanstalt gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Oblige Obligationen bleiben vom 1. Juli 1922 ab ohne Verzinsung.

Von vorstehenden Anleihen ist noch die am 8. April 1921 ausgeloste Obligation Nr. 4178 ausstehend, deren Verzinsung mit dem Fälligkeitstag 1. Juli 1921 auf gehört hat.

Neuhausen, den 6. April 1922.

Das Direktorium.